

Christoph Koch

Gottes himmlische Wohnstatt

Transformationen im Verhältnis von Gott und Himmel in
tempeltheologischen Entwürfen des Alten Testaments in der Exilszeit



Die Frage nach Gottes Wohnort hat im Alten Testament verschiedene Antworten gefunden. Erst vergleichsweise spät wird Gott im Himmel lokalisiert. Wo und wann begegnet diese Vorstellung zuerst und in welchem religionsgeschichtlichen Kontext? Wie verhält sich sein Wohnen im Himmel zu anderen Vorstellungen, etwa die von seinem Thronen im Tempel? Und was sind die Gründe für den Wandel der Wohnvorstellung? Christoph Koch untersucht tempeltheologische Entwürfe des Alten Testaments aus der assyrischen sowie der babylonischen und persischen Epoche und identifiziert einen tiefgreifenden Wandel in der Zeit des babylonischen Exils. Dieser ist allerdings weder allein als Reaktion auf die Tempelzerstörung noch als einlinige Entwicklung etwa vom Tempel zum Himmel zu begreifen. Vielmehr stehen die jüngeren Entwürfe in großer Kontinuität zu den älteren, und die Explikation der himmlischen Wohnstatt ist im Zusammenhang weltbildhafter Verschiebungen im Alten Orient zu sehen.

Christoph Koch Geboren 1975; Studium der Ev. Theologie; 2006–08 Vikariat; 2007 Promotion; 2017 Habilitation; derzeit Privatdozent für Alttestamentliche Theologie an der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und Gemeindepfarrer in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

2018. XIV, 272 Seiten. FAT 119

ISBN 978-3-16-155965-5
DOI [10.1628/978-3-16-155965-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-155965-5)
eBook PDF 129,00 €

ISBN 978-3-16-155964-8
Leinen 129,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/gottes-himmlische-wohnstatt-9783161559655/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104